

mich für meinen Rückflug fertig zu machen. Als ich am Flughafen ankam, wurden selbst dort Menschen geheilt und übergaben ihr Leben Jesus – sogar bei den Einwanderungs- und Zollkontrollen.

Heilung ist für alle!

Dies bezeichnen wir als „*Power Evangelism*“ (Evangelisation in der Kraft des Geistes). Ich habe schließlich sogar erkannt, dass man nicht einmal ein Gläubiger sein muss, um Heilung durch Gott zu erhalten. Jesus ist für alle gestorben – auch für die Hindus, Muslime und Sikhs.

Zu dieser Schlussfolgerung bin ich durch meine eigenen Erfahrungen und durch das, was ich in meinem Dienst erlebe, gekommen. Du brauchst kein Christ zu sein, um deine Heilung zu erhalten! Du musst dich jedoch nach Gottes Wort richten und an sein Wort glauben, um die Heilung zu behalten. Die Kranken können im Namen Jesu geheilt werden! Das ist eine Tatsache! Vor fast 2000 Jahren hat Jesus uns gezeigt, wie bereitwillig er war und immer noch ist, die Leidenden zu heilen.

Matthäus 8,1-4

Als er aber von dem Berg herabstieg, folgte ihm eine große Volksmenge nach. Und siehe, ein Aussätziger kam, fiel vor ihm nieder und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen! Und Jesus streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach: Ich will; sei gereinigt! Und sogleich wurde er von seinem Aussatz rein. Und Jesus spricht zu ihm: Sieh zu, dass du es niemand sagst; sondern geh hin, zeige dich dem

Priester und bringe das Opfer dar, das Mose befohlen hat, ihnen zum Zeugnis!

Ein Aussätziger stand am Fuß des Berges, als Jesus herabkam. In jenen Tagen war ein Leprakranker dazu verpflichtet, Menschen, mit denen er in Kontakt kam, auf seine Krankheit hinzuweisen. „Ich bin ein Aussätziger. Kommt nicht näher! Ich bin unrein!“ Warnte er seine Mitmenschen nicht, wurde er zu Tode gesteinigt.

Aussätzige waren aus der Gesellschaft ausgeschlossen und jeder hielt sich von ihnen fern. Nach religiösem Gesetz galt jeder, der einen Leprakranken berührte, für die Dauer von sieben Tagen als unrein. Leprakrank zu sein war ein sehr ernstes Problem. Jeder, bei dem Lepra diagnostiziert wurde, musste aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden.

Jesus näherte sich den Ausgestoßenen

Hier war nun ein Leprakranker, der außerhalb der Stadt leben musste. Als er Jesus kommen sah, ging er zu ihm. Aber anstatt Jesus zu warnen, nicht näher zu kommen, sagte er: „HERR, so du willst, kannst du mich reinigen.“

Ich kenne deine Situation zwar nicht, aber die Lage dieses Mannes war hoffnungslos. Es gab kein Heilmittel für Lepra. Wer aussätzig war, wurde als „lebendiger Toter“ betrachtet. Zudem herrschte in jenen Tagen die Vorstellung, dass man aufgrund von begangenen Sünden an Lepra erkrankte. Als dieser Aussätzige nun zu Jesus kam, wusste er, dass er es nicht verdiente, irgendetwas vom Herrn zu bekommen. Er hoffte jedoch, geheilt werden zu können, wenn der Herr ihm seine Sünden vergeben

würde. Und genau das tat Jesus für ihn: Er vergab ihm seine Sünden und er heilte ihn. Und die frohe Botschaft ist, dass Jesus dasselbe auch für dich tun will!

Jesus berührte die Unberührbaren

Wenn du leidest und körperliche Probleme hast, möchte ich dich wissen lassen: Das ist nicht Gottes Wille. Der Wille des Vaters ist, dass du gesund bist. Und du kannst gesund sein.

Als dieser Aussätzige sagte: „HERR, so du willst, kannst du mich reinigen“, weißt du, was Jesus da tat? Zunächst berührte er den Leprakranken, womit er gegen das Gesetz verstieß, und dann antwortete er mit „Ja“. Der Sohn Gottes brach die geltenden Regeln, um einen Mann, der in Not war, zu heilen.

Die raue Haut des Aussätzigen wurde wieder frisch und neu. Seine von der Krankheit weggefressene Nase bildete sich durch ein schöpferisches Wunder neu. Seine Finger, die alle durch die Krankheit verkürzt waren, erhielten wieder ihre normale Form. Oh, was für ein Erlöser! Jesus liebte ihn so sehr, er hat dieselbe Liebe auch für dich.

Die Heilungskraft ist für dich da

Es ist eine irreführende Kultur entstanden, in der die Meinung vorherrscht, dass die Zeit der Wunder vorüber sei und es sie heute nicht mehr gäbe. Aber in der Bibel heißt es: „*Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit*“ (Hebräer 13,8).

Glaubst du menschlichen Traditionen oder Gottes Wort? Für dich kann ein Wunder geschehen! In Psalm 103 wird der Herr als derjenige beschrieben, der dir Gutes tut und all

deine Gebrechen heilt. Jesus heilt auch heute die Kranken – durch Gläubige. Ganz gleich, welche Art von Krankheit, Gott ist bereit, sie jetzt zu heilen! Jedes Mal, wenn Jesus jemanden heilte, demonstrierte er den Willen des Vaters.

Der Wille des Vaters für uns ist gesund zu sein: „*Mein Lieber, ich wünsche in allen Stücken, dass dir's wohl gehe und du gesund seist, wie es denn deiner Seele wohl geht*“ (3. Johannes 1,2). Somit gibt es keine Entschuldigung für das ungläubige Gebet: „Herr, wenn es dein Wille ist.“

Sei Gottes Segenskanal für die Welt

Es ist Gottes Wunsch, dass durch jeden Gläubigen Zeichen und Wunder geschehen (Markus 16,15-18). Wenn wir die Heilsbotschaft verkünden, wird Jesus unsere Worte durch Zeichen und Wunder bestätigen und bekräftigen. Durch dich können Wunder geschehen. Gott ist bereit, dich als Kanal zu benutzen, um Wunder zu vollbringen. Wenn Menschen gesund werden, ist Gott glücklich, ist Jesus glücklich und auch der Heilige Geist ist glücklich. Aus diesem Grund wird Gott jeden bereitwilligen Gläubigen als Kanal zur Ausschüttung seines Segens benutzen.

Gottes Erlösung ist vollständig und umfassend für jeden, der sie haben möchte – so sieht Gott es. Daher kannst du, wenn du zu Jesus gekommen bist, ein Kanal für Gottes Segen sein. Bist du bereit, von Jesus benutzt zu werden? Gott möchte durch dich seine Liebe für alle Menschen demonstrieren. Somit wird er dich benutzen, um Heilungen und Wunder zu vollbringen. Heilung gehört dir!